**Pressemitteilung**

# Benchmarks der digitalen Staatskunst

## „eGovernment Summit“ diskutiert Fortschritte und Herausforderungen bei der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes // Verleihung der „eGovernment Awards“

Am 14. und 15. November 2018 trafen sich hochkarätige IT-Entscheider auf Bundes- und Landesebene zum „11. eGovernment Summit“ auf Einladung des CIO des Freistaates Thüringen, Staatsekretär Dr. Hartmut Schubert auf der Wartburg. Unter dem Kongressmotto „Vom eGovernment zur digitalen Staatskunst“ hatte die Vogel IT Akademie einen exklusiven Zirkel von eGovernment- und Verwaltungsexperten aus Bund und Ländern zum Informationsaustausch geladen. Die Veranstaltung war geprägt von intensiven Gesprächen und Diskussionen, etwa zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes. Zudem wurden „eGovernment Awards“ in den Kategorien „Innovation“, „Kommunal“ und „eGovernment CIO des Jahres“ sowie der „eGovernment Leadership Award“ verliehen.

* „eGovernment Innovation Award“: **Martin Hagen**
* „eGovernment CIO des Jahres 2018“: **Thomas Popp**
* „eGovernment Kommunal Award“: **Stefan Schostok**
* „eGovernment Leadership Award“: **Helge Braun**

Alle Preise gingen an Persönlichkeiten, die durch ihren Einsatz die Umsetzung und die Entwicklung von eGovernment in Deutschland entscheidend vorangetrieben haben. Den **„eGovernment Innovation Award“** verlieh der Redaktionsbeirat der „eGovernment Computing“ in diesem Jahr **Martin Hagen** aus Bremen. Martin Hagen erhielt den „Innovation Award 2018“ für sein unermüdliches Engagement zur Entwicklung von eGovernment und zur Gestaltung wegweisender digitaler Dienstleistungen. „Martin Hagen hat in den letzten Jahren viele eGovernment-Themen von bundesweiter Bedeutung angestoßen und vorangetrieben. Nicht zuletzt durch die Umsetzung von ELFE, dem antragslosen Kindergeld hat Martin Hagen unter den Gesichtspunkten Nutzerfreundlichkeit und Bürokratieabbau deutlich gemacht, welche Anforderungen künftige eGovernment-Leistungen genügen müssen“, so der Chefredakteur des Fachmediums „eGovernment Computing“, Manfred Klein.

Mit dem Award für den **„eGovernment CIO des Jahres 2018“** wurde der CIO des Landes Sachsen, Thomas Popp, ausgezeichnet. **Thomas Popp** erklärte anlässlich der Preisverleihung: „Ich werde mich mit aller Kraft dafür einsetzen, der weiteren erfolgreichen Modernisierung der Verwaltung den richtigen Rahmen zu geben. Als Beauftragte für Informationstechnologie (CIO) in den Ländern haben wir die Aufgabe, die digitale Souveränität des Staates zu stärken. Dabei geht darum, einen schnellen, verlässlichen Service für Bürger und Unternehmen auch im Internet anzubieten, effizientere Verwaltungsabläufe zu organisieren und moderne Arbeitsplätze für die Bediensteten zu schaffen, damit sie letztlich auch von den Vorteilen des technischen Wandels profitieren.“

Der **„eGovernment Kommunal Award“** ging in diesem Jahr an **Stefan   
Schostok**, den Oberbürgermeister von Hannover. Die Laudatio auf Schostok hielt Dr. Ariane Berger vom Deutschen Landkreistag. Berger hob in ihrer Preisrede vor allem die rasche Entwicklung einer umfassenden Digitalisierungsstrategie der Landeshauptstadt hervor, die nicht nur die Verbesserung des Wirtschaftsstandortes Hannover, sondern auch die Stärkung der Lebensqualität in den Mittelpunkt stellt und Vorbildwirkung über den städtischen Bereich hinaus auch für ländlich geprägte Kommunen haben kann.

Stefan Schostok, erklärte anlässlich der Preisverleihung: „Ich freue mich, dass unser gemeinwohlorientierter Ansatz so großen Zuspruch findet und in diesem Jahr mit dem Kommunal Award der eGovernment Computing gewürdigt wird. Über die Umsetzung unserer Verwaltungsstrategie zur Digitalisierung der Landeshauptstadt Hannover hinaus wollen wir perspektivisch mit Akteurinnen und Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft an einer „Digitalen Agenda“ für die gesamte Landeshauptstadt arbeiten.“

Der **„eGovernment Leadership Award“** ging in diesem Jahr an Staatsminister **Helge Braun** für seine Bemühungen, die Digitalisierung zur Grundlage eines neuen Wirtschaftswunders zu machen.

Der Schirmherr des eGovernment Summits, der Bundesbeauftragte für Informationstechnik, der Staatssekretär im Bundesinnenministerium Klaus Vitt, ist sich sicher, dass sich der Fokus der Verwaltungsdigitalisierung verändern wird. Das Ziel sei nicht mehr nur die elektronisch gestützte Erfüllung der Verwaltungsaufgaben, sondern auch das intelligent vernetzte Verwaltungshandeln auf bundesweit hohem Niveau. Im Mittelpunkt des eGovernment-Kongresses stand daher die Frage, wie dieses Ziel gemeinsam im föderalen Verbund zu erreichen ist. Das Ziel der Veranstaltungsreihe ist es darüber hinaus, den Informationsaustausch zwischen Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft im Zusammenhang mit eGovernment und Verwaltungsreform zu intensivieren.

Weitere Informationen zum „11. eGovernment Summit“ sowie zu den „eGovernment Awards“ [finden Sie hier](https://www.egovernment-computing.de/specials/summit/).

**eGovernment Computing** ist die Publikation für die Digitalisierung der Verwaltung und Öffentliche Sicherheit. Sie informiert IT-Entscheider in Bund, Land, Kommune und in den öffentlichen Einrichtungen über alle fachlich relevanten Bereiche der digitalen Informationsverarbeitung im Public Sector. Weitere Informationen unter [www.eGovernment-Computing.de](http://www.eGovernment-Computing.de). **Vogel IT-Medien**, Augsburg, ist eine Tochtergesellschaft der Vogel Communications Group, Würzburg. Seit 1989 gibt der Verlag Fachmedien für Entscheider heraus, die mit der Produktion, der Beschaffung oder dem Einsatz von Informationstechnologie beruflich befasst sind. Dabei bietet er neben Print- und Online-Medien auch ein breites Veranstaltungsportfolio an. Die wichtigsten Angebote des Verlages sind IT-BUSINESS, eGovernment Computing, BigData-Insider.de, CloudComputing-Insider.de, DataCenter-Insider.de, Dev-Insider.de, IP-Insider.de, Security-Insider.de, Storage-Insider.de.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch unter [www.vogel.de](http://www.vogel.de)

Belegexemplar/Link erbeten.